Stadt Münster
Amt für Bürger- und Ratsservice
16. AUG. 2022
Scheck €

32.12.0013
Frau Solf

18.07.2022
3292

Dezernent I
Eing. 15. AUG. 2022

An die Bezirksvertretung Münster-Mitte

über
Herrn Stadtrat Heuer

über
33.20

Verbesserung der Sicherheit für Radfahrende an der Unterführung am Bahnhaltepunkt im Zentrum Nord

- **A-M/0001/2022 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 08.01.2022**

Die CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-Mitte hat die Verwaltung beauftragt, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende am östlichen Ausgang der Unterführung am Bahnhaltpunkt im Zentrum-Nord die Installation von Spiegeln oder anderen geeigneten Maßnahmen zu prüfen.

Am östlichen Ausgang der Unterführung treffen Radwegverbindungen aus Coerde, dem westlich gelegenen Zentrum-Nord und der Innenstadt aufeinander. Der Eingang zur Unterführung ist erst kurz vor dem Passieren gut einsehbar. Es wird wiederkehrend von Konflikten von sich entgegenkommenden Verkehrsteilnehmenden im betreffenden Bereich berichtet. Dieser Umstand wird durch das Gefälle im betreffenden Abschnitt noch weiter verschärft, da dies zu höheren Fahrgeschwindigkeiten verleitet.

Verkehrsspiegel
Grundsätzlich stellen Verkehrsspiegel nur einen Behelf dar, der Verkehrsteilnehmende an unübersichtlichen Stellen unterstützen soll. Mit der Aufstellung von Verkehrsspiegeln sind jedoch auch deutliche Nachteile verbunden. Aufgrund von Erfahrungen bei vorhandenen alten Verkehrsspiegeln haben die städtischen Fachämter in Abstimmung mit der Polizei vereinbart, keine Verkehrsspiegel mehr aufzustellen. Vorliegend kommt die Aufstellung eines Verkehrsspiegels insbesondere nicht in Betracht, da Radfahrende aufgrund ihrer schmalen Silhouette in Verkehrsspiegeln kaum erkannt werden.

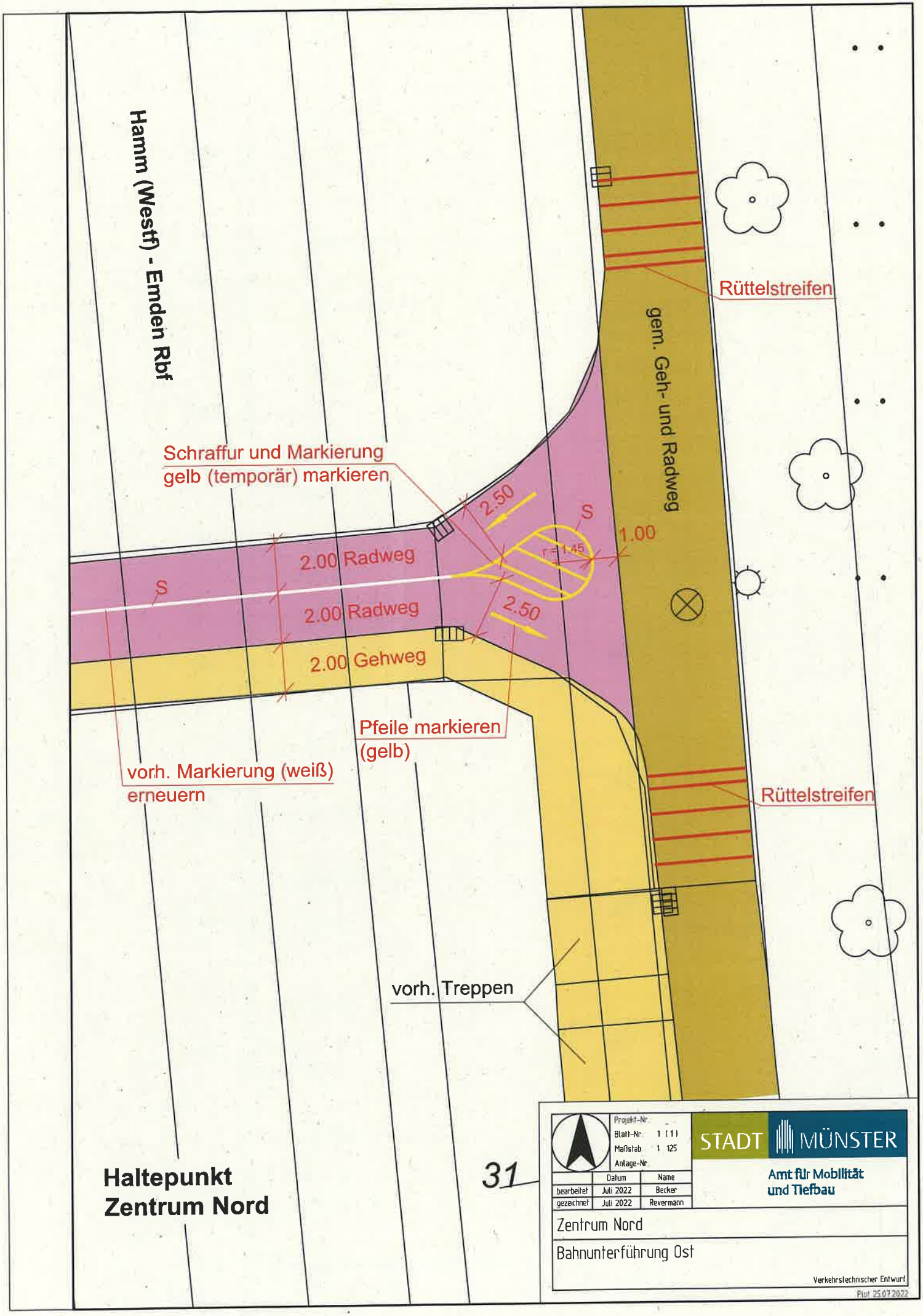
Andere geeignete Maßnahmen
Im vorliegenden Bereich besteht aufgrund der baulichen Verhältnisse keine Möglichkeit die Sichtbeziehungen zu verbessern. Das Bauwerk der Unterführung selbst befindet sich zudem im Eigentum der Deutschen Bahn.

Um die Verkehrssituation im Begegnungsfall zu entschärfen, sind Markierungen in einer tropfenförmigen Schraffur im Einmündungsbereich geplant, die die verschiedenen Fahrbeziehungen des Radverkehrs im ‚Knotenpunkt' ordnen sollen. Zudem sind Richtungspfeile zur Verdeutlichung der Fahrspuren geplant. Im Anschluss an die neue Markierung wird die vorhandene durchgezogene Linie erneuert. Diese separiert die Fahrstreifen und verdeutlicht somit

das geltende Rechtsfahrgebot. Zusätzlich ist geplant, die Fahrgeschwindigkeiten in der Abfahrt durch die Aufbringung von Rüttelstreifen zu reduzieren. Der entsprechende Markierungsplan ist dem Bericht beigefügt.

Die geplanten Anpassungen sollen zunächst in gelber, abziehbarer Folie markiert werden, um anschließend auf ihre Wirkung hin überprüft werden zu können. Bewähren sich die geplanten Maßnahmen in ihrer gewünschten Ausprägung, soll die Markierung verstetigt werden. Der Bezirksvertretung Münster-Mitte wird hierzu berichtet.

Michael Thomas
Abteilungsleiter


Hamm (Westf) - Emden Rbf
gem. Geh- und Radweg
Rüttelstreifen
Schraffur und Markierung
gelb (temporär) markieren
2.50
S
1.00
r = 1.45
2.00 Radweg
S
2.00 Radweg
2.50
2.00 Gehweg
Pfeile markieren
(gelb)
vorh. Markierung (weiß)
erneuern
Rüttelstreifen
vorh. Treppen
31
Haltepunkt
Zentrum Nord
Projekt-Nr.
Blatt-Nr. 1 (1)
Maßstab 1 : 125
Anlage-Nr.
Datum
Name
bearbeitet Juli 2022 Becker
gezeichnet Juli 2022 Revermann
STADT MÜNSTER
Amt für Mobilität und Tiefbau
Zentrum Nord
Bahnunterführung Ost
Verkehrstechnischer Entwurf
Plot 25.07.2022